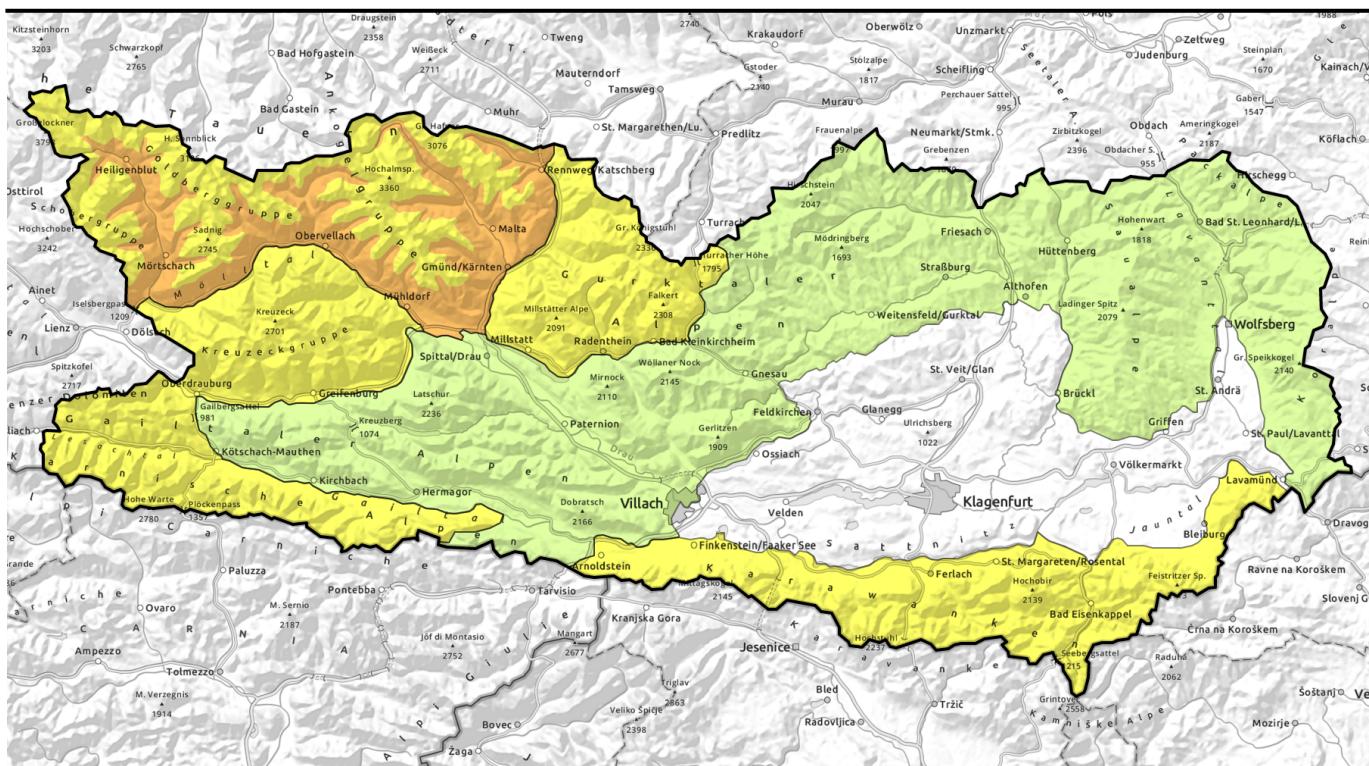


**Lawinenbericht für Montag, 01.05.2023****Gebietsweise erhebliche Gefahr von nassen Lawinen.**

	2600 m	Schobergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Glocknergruppe			
		Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Karnische Alpen Mitte, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Kreuzeckgruppe, Nockberge			
		Gailtaler Alpen West, Goldeck, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Villacher Alpe, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost			

**Lawinenprobleme****Gefahrenstufen****Exposition**

**Lawinenbericht für Montag, 01.05.2023**

**Schobergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Glocknergruppe**



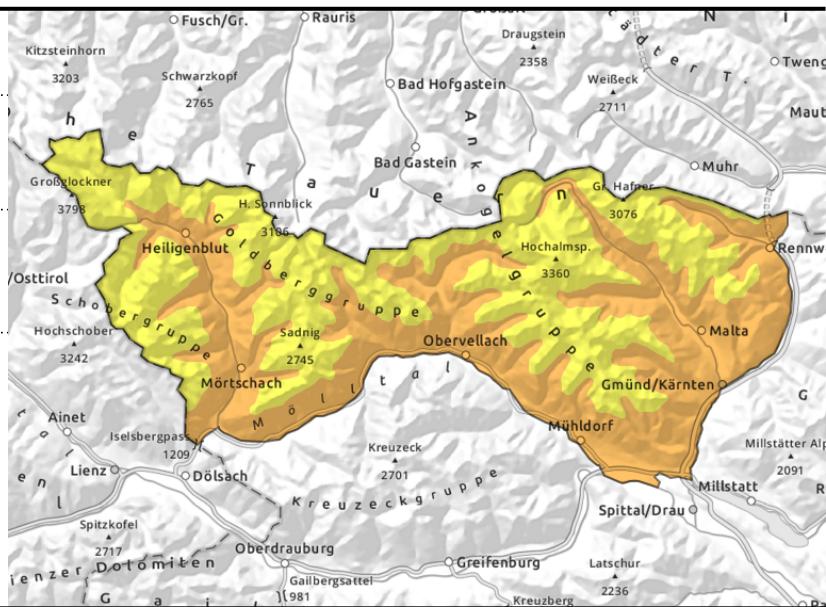
2600 m



zwischen etwa 2000 m und 3000 m



oberhalb von rund 2600 m

**Erhebliche Gefahr von nassen Lawinen.**

Mit der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Gefahr von **nassen Lawinen** ab dem Morgen an. **Nasse Lawinen** können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden oder spontan abgehen. Lawinen können teilweise tiefere Schichten der Schneedecke mitreißen und vor allem an sehr steilen Nordhängen vereinzelt groß werden. Schwachschichten im **Altschnee** können stellenweise ausgelöst werden. Dies vor allem an Schattenhängen oberhalb von 2600 m.

**Schneedeckenaufbau**

Die Wetterbedingungen führten verbreitet zu einer **Durchnässung** der Schneedecke. Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Die Schneedecke bleibt verbreitet durchnässt. In der **Altschneedecke** sind vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m störanfällige Schwachschichten vorhanden.

**Wetter**

Am Montag gibt es anfangs noch häufig Sonnenschein bei nur hoch liegenden Wolkenfeldern. Im Tagesverlauf treffen generell aus Südwesten ausgedehnte Wolkenfelder ein. In 1000 m liegen die höchsten Temperaturen um 12 Grad, in 2000 m bei etwa 2 Grad und in 3000 m um -2 Grad. In der Nacht beginnt es ganz im Süden und in den Tauern allmählich zu regnen, ab 1700 bis 2000 m leicht zu schneien.

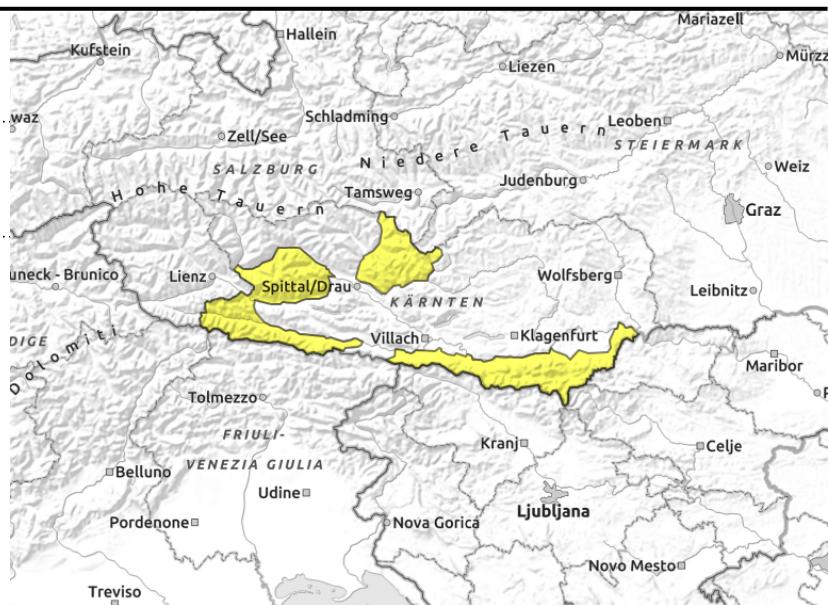
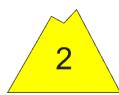
**Tendenz**

Die spontane Lawinenaktivität nimmt mit der Abkühlung ab. Anstieg der Gefahr von trockenen Lawinen mit Neuschnee und Wind.

**Lawinenprobleme****Gefahrenstufen****Exposition**

**Lawinenbericht für Montag, 01.05.2023**

**Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Karnische Alpen Mitte, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Kreuzeckgruppe, Nockberge**

**Nassschneeproblem beachten.**

Mit der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Gefahr von **nassen Lawinen** ab dem Morgen an. **Nasse Lawinen** können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden oder spontan abgehen. Aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten sind ab dem Morgen weiterhin **nasse Lawinen** zu erwarten, auch mittelgroße. Dies an allen Expositionen.

**Schneedeckenaufbau**

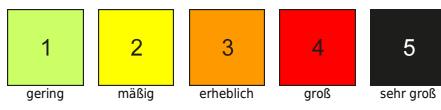
Die Wetterbedingungen föhren verbreitet zu einer **Durchnässung** der Schneedecke. Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Die Schneedecke bleibt verbreitet durchnässt.

**Wetter**

Am Montag gibt es anfangs noch häufig Sonnenschein bei nur hoch liegenden Wolkenfeldern. In den Karawanken können aber bereits am Vormittag hochnebelartige Wolken von Slowenien herein drücken und im Tagesverlauf treffen generell aus Südwesten ausgedehnte Wolkenfelder ein. In 1000 m liegen die höchsten Temperaturen um 12 Grad, in 2000 m bei etwa 2 Grad. In der Nacht beginnt es allmählich zu regnen, ab 1700 bis 2000 m leicht zu schneien.

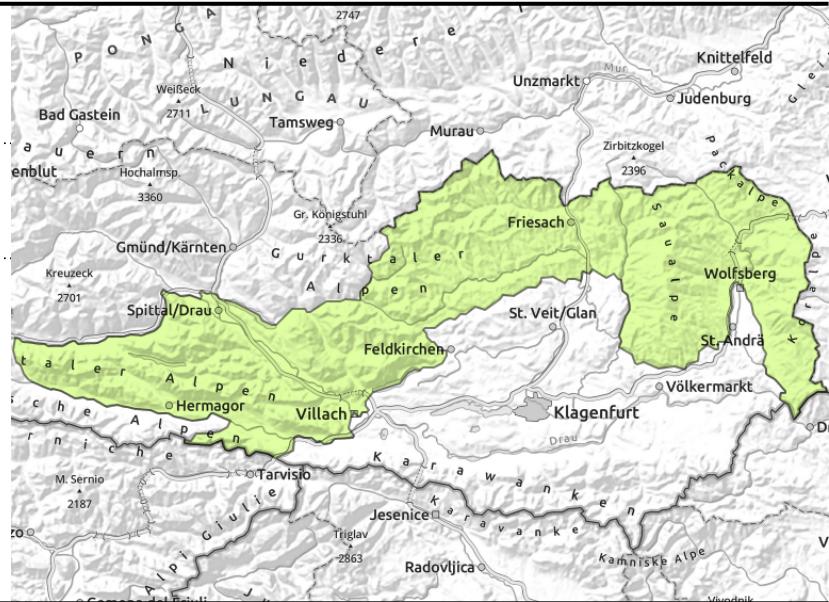
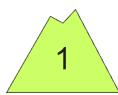
**Tendenz**

Die spontane Lawinenaktivität nimmt mit dem Einsetzen der Regenfälle zu.

**Lawinenprobleme****Gefahrenstufen****Exposition**

# Lawinenbericht für Montag, 01.05.2023

Gailtaler Alpen West, Goldeck, Nockberge Süd,  
Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe,  
Packalpe, Koralpe, Villacher Alpe, Gailtaler Alpen  
Mitte, Karnische Alpen Ost



## Nassschneeproblem beachten.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von **nassen Lawinen** ab dem Morgen an. Aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten sind im Tagesverlauf weiterhin **nasse Lawinen** möglich, aber meist nur kleine. Dies an allen Expositionen.

### Schneedeckenaufbau

Die Wetterbedingungen führen zu einer **Durchnäszung** der Schneedecke. Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Die Schneedecke bleibt verbreitet durchnässt.

### Wetter

Am Montag gibt es anfangs noch häufig Sonnenschein bei nur hoch liegenden Wolkenfeldern. Im Tagesverlauf treffen generell aus Südwesten ausgedehnte Wolkenfelder ein. Am längsten sonnig ist es voraussichtlich in den Gurktaler Alpen. In 1000 m liegen die höchsten Temperaturen um 12 Grad, in 2000 m bei etwa 2 Grad.

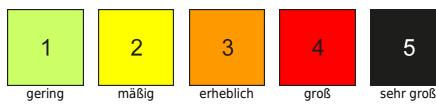
### Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

